Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 24 (1898)

Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Yerantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befordern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le »Grand Café«.

Un unsern und anderer Cente Frühling.

older Frühling, laß' Dich grüßen!
Richtig hast Du werden müssen,
Und mit Dir der erste Mai!
Bitte, giebt's vielleicht Geschrei,
Daß der rote Umzug sei?

Erster Mai, Du wirst geseiert! Volk der Arbeit, unverschleiert, Schäht den Sonntag doppelt hoch. Murrt ein Meister etwa noch, Dann erlaubt's der Sonntag doch!

O, wir Alle dürfen singen: Vieles kann der Frühling bringen, Grüner wird das Vaterland; Mit dem Alter im Verband Wachsen Weisheit und Verstand. Schüfze Göfe, wie die Guten Stets vor Motionen-Fluten; Pflanze für des Candes Kat Freundlich kühlenden Spinat Und besonders Kopfsalat!

Auch politisch schwere Wunden Sollen dieser Beit gesunden. Jeder arme Kandidat, Der nach Aemtern Hunger hat, Kieche sich an Glumen satt!

Cenz, bewahr' uns doch im Ganzen Stets vor spanischen Linanzen, Tugendrosen blühen zwar, Bleiben aber offenbar Für uns Bauern ewig rar. Glücklich bleibt uns grünes Hoffen Auf des Lenzes Güte offen, Immer ist er so beliebt, Weil er so viel Gutes giebt Und in weite Caschen schiebt.

Wo der Frühling weiß zu kochen, Darf er in den Winter pochen, Und es ist ein alter Brauch: Blühen Trauben, Baum und Strauch, Pochen wir von selber auch.

Lieber Frühling, eng umschlungen, Leider auch von mir besungen, Pflanze freundlich, schicke gern (Ach, das ist des Pudels Kern) Tausendguldenkraut nach Gern!

@ <u>* ****</u>

-p--